

## 293493-2026 - Competition

Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services – Umbau und Erweiterung des Westpfalzkrankenhauses, Standort Kirchheimbolanden - 2. BA - Los 04

OJ S 83/2026 29/04/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice  
Services

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Westpfalz-Klinikum GmbH

Email: [kaiserslautern@Bieteranfrage.de](mailto:kaiserslautern@Bieteranfrage.de)

Legal type of the buyer: Organisation awarding a contract subsidised by a contracting authority

Activity of the contracting authority: Health

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Umbau und Erweiterung des Westpfalzkrankenhauses, Standort Kirchheimbolanden - 2. BA - Los 04

Description: Anlass der Maßnahme ist die Umverlegung der Klinik für Innere Medizin des Standortes Rockenhausen an den Standort Kirchheimbolanden. Der 2. Bauabschnitt ergänzt die zentralen medizinischen Kernfunktionen mit Um- und Neubau-anteilen an Haus 2 und Haus 3 mit einer Erweiterung der Zentralen Notaufnahme, der ZSVA, dem Aufwachraum /Holding, Ambulanz- und Arztdienstflächen. Der Aufwachraum/Holding wird an der Stelle der ehemaligen Intensivstation direkt neben dem OP in Haus 3 verortet und an diesen angebunden. Aufgrund der durch die Baustelle Anbau Haus 2 entstehenden Enge im Bereich der Liegendkrankenvorfahrt müssen die Auswirkungen auf den Betrieb der ZNA frühzeitig untersucht werden. Der Neubau an Haus 3 lässt durch seine nördliche Lage keine Beeinträchtigungen im Klinikalltag erwarten. Nach Fertigstellung des 2. BA verlagern bzw. vergrößern sich die Flächen der Ambulanzen und Arztdienste, der Notaufnahme und der Sterilgutversorgung ZSVA in den entstandenen Räumlichkeiten. In der Logistikebene 1 entstehen gleichzeitig Flächen für die Mitarbeiterumkleiden. Das Technikgebäude Haus 1 wird mit neuer Anlagentechnik ausgestattet. In Ebene 2 wird oberhalb des OPs im Wesentlichen die Lüftungstechnik der Operationssäle erneuert. Die Realisierung des 2. Bauabschnittes bei der Sanierung der Westpfalz-Klinikum GmbH Standort III Kirchheimbolanden stellt die zu beauftragenden Objekt- und Fachplaner aufgrund Lage, Planungsinhalten und beengter Platzverhältnisse vor besondere Herausforderungen: Der Neubau entsteht an der Schnittstelle zwischen Gebäudebestand und Neubau des 1. Bauabschnittes. Es steht im nördlichen Grundstücksbereich nur ein beengtes Baufeld zwischen Alt- und Neubau, in unmittelbarer Nähe zu Grundstücksgrenze und Nachbarbebauung zur Verfügung. Infolgedessen ist auch wenig Fläche für Baustelleneinrichtung, Kranfläche und für Lagerung von Baumaterialien vorhanden. Dies ist bei der Wahl der Ausführung (z.B. Hohlwandelemente zur Reduzierung des Schalungsaufwandes, Einsatz von Fertigteilen) zu berücksichtigen. Ebenso soll die Wahl der Konstruktion der zwingend erforderlichen Reduktion von Beeinträchtigungen durch Staub, Lärm und insbesondere Erschütterungen (räumliche Nähe zu den OP-Bereichen!) Rechnung tragen. Die Neubaumaßnahme muss während des vollen Krankenhausbetriebes erfolgen. Die Sicherstellung aller zu Betrieb / Patientenversorgung erforderlichen Prozesse des Hauses ist

permanent zu gewährleisten. Im Bauabschnitt 2 wird nördlich vom Bettenhaus ein 3-geschossiger Massivbau errichtet und angrenzend die 3 Ebenen umgebaut. Im Umbau werden die verschiedenen Veränderungen der tragenden Bauteile durch Stahlabfangträger ersetzt. Als weitere Maßnahme wird nördlich des Chefarztbereiches ein zweigeschossiger Anbau errichtet, der analog zu den bisher beschriebenen Neubauten auch unterzugsfrei als Stahlbetonbau hergestellt wird. Bei den weiteren in den Architektenplänen markierten Umbauten werden die geplanten Veränderungen, die die Statik betreffen, durch geeignete Abfangmaßnahmen in Stahlbauweise errichtet.

Procedure identifier: deadc0cf-e472-47ff-b760-0fca7be442aa

Internal identifier: 26-05-27-1200

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

Main features of the procedure: In der ersten Phase des Verfahrens (Teilnahmewettbewerb) wird die Eignung der Bewerber geprüft. In der zweiten Phase des Verfahrens werden 3 - 5 Bewerber aufgefordert, ein Angebot zu unterbreiten. Die Angebote können anschließend in 1 oder mehreren Verhandlungsrunden verhandelt werden. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, den Zuschlag auf Basis der Erstangebote zu erteilen.

### **2.1.1. Purpose**

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71320000 Engineering design services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71328000 Verification of load-bearing structure design services

### **2.1.2. Place of performance**

Town: Kirchheimbolanden

Country subdivision (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Country: Germany

### **2.1.4. General information**

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YJVMA4C# 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bewerbers/Bieters. --- 2.) Hinsichtlich der erbetenen Auskünfte zur Erfüllung der Teilnahmebedingungen /Eignungsanforderungen stehen Formularvordrucke zur Verfügung, die die Bewerber verwenden sollen. Maßgeblich bleibt der Inhalt der EU-Bekanntmachung. Die Verwendung von bereitgestellten Vordrucken wird für die Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes empfohlen. --- 3.) Anfragen von Bewerbern/Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge/Angebote gestellt werden. --- 4.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von

Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Verhandlungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 5.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabepattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabepattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 6.) Die Teilnahmeanträge und die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch in Textform verschlüsselt über das Biertool der Vergabepattform einzureichen. --- 7.) Ausländische Bewerber/Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. --- 8.) Die Abgabe von schriftlichen Teilnahmeanträgen/Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen. --- 9.) Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an.

**Legal basis:**

Directive 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Grounds for exclusion**

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123-126 GWB, §§ 19, 21 MiLoG -- Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: -- 1.) Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber /Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass in der Person des Bewerbers/Bieters oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 3.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist. --- 4.) Eigenerklärung des Bieters, dass keine Abhängigkeiten von Ausführungs- und Lieferinteressen bestehen (gemäß § 73 Abs. 3 VgV). Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. --- 5.) Eigenerklärung des Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Eignungsnachweise vorzulegen, wie Bescheinigung des Finanzamtes, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen/der Berufsgenossenschaft. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

---

**5. Lot**

## 5.1. Lot: LOT-0001

Title: Umbau und Erweiterung des Westpfalzlinikums, Standort Kirchheimbolanden - 2. BA - Los 04

Description: Gegenstand des Verfahrens ist die Erbringung von Planungsleistungen für die Fachplanung Tragwerk gemäß § 51 HOAI sowie für erforderliche Besondere Leistungen. Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Planungsleistungen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 für Leistungen nach § 51 HOAI sowie die in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigt der Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI sowie der erforderlichen Besonderen Leistungen. Die Beauftragung der Leistungsstufe 2 steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber diese schriftlich oder in Textform im Wege der Auftragserweiterung abrufen. Auf die Beauftragung der über die Leistungsstufe 1 hinausgehenden Leistungen/Stufen besteht insofern kein Rechtsanspruch.

Internal identifier: 26-05-27-1200

### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71320000 Engineering design services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71328000 Verification of load-bearing structure design services

### 5.1.2. Place of performance

Town: Kirchheimbolanden

Country subdivision (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Country: Germany

### 5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

### 5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: Gegenstand des Verfahrens ist die Erbringung von Planungsleistungen für die Fachplanung Tragwerk gemäß § 51 HOAI sowie für erforderliche Besondere Leistungen. Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Planungsleistungen. In der Leistungsstufe 1 sollen die Leistungsphasen 1 bis 4 für Leistungen nach § 51 HOAI sowie die in diesen Phasen erforderlichen Besonderen Leistungen beauftragt werden. In der Leistungsstufe 2 beabsichtigt der Auftraggeber für die genehmigte Planung die Vergabe der Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI sowie der erforderlichen Besonderen Leistungen. Die Beauftragung der Leistungsstufe 2 steht unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber diese schriftlich oder in Textform im Wege der Auftragserweiterung abrufen. Auf die Beauftragung der über die Leistungsstufe 1 hinausgehenden Leistungen/Stufen besteht insofern kein Rechtsanspruch.

### 5.1.6. General information

#### Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

### 5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

### 5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind: 1.) Nachweis des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Partnerschaftsregister, Berufskammern der Länder) --- --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bewerber zum Beleg seiner Eigenerklärungen entsprechende Nachweise vorzulegen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen /Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber/Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind: 1.) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers/Bieters und seinen Umsatz für die Dienstleistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, in den letzten drei Geschäftsjahren (§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV). --- 2.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen (z.B. Bilanzen, EÜ-Rechnungen, BWAs), zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber /Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben. --- Der Bewerber/Bieter hat eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachzuweisen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 5.000.000 EUR und für Sach- und Vermögensschäden mindestens 5.000.000 EUR beträgt (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV). --- Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen für die Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen. Es ist durch eine Bescheinigung der Versicherung nachzuweisen, dass die vorgenannten Versicherungssummen im Auftragsfall zur Verfügung stehen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist dieser Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Die geforderten Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: Angaben, die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen sind: 1.) Angabe der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich genannt und unter Nennung der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 6 VgV); --- 2.) Erläuterung, aus der die Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) hervorgeht (i.S.d. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV); --- 3.) Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber/Bieter unter Umständen an Dritte vergeben will. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu

verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bewerbergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bewerber/Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte auch vom Dritten abzugeben.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Der Bieter muss ein Planungsteam aus mindestens drei Personen für die Fachplanung des Tragwerks anbieten. Alle Personen müssen über die Qualifikation eines abgeschlossenen Hochschulstudiums des Ingenieurwesens verfügen und eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren in der Tragwerksplanung nachweisen. Dabei ist für mindestens eine Person mit abgeschlossenem Hochschulstudium des Ingenieurwesens eine Berufserfahrung von 10 Jahren in der Tragwerksplanung nachzuweisen. Die Eignung muss zum Einreichungstermin für die Teilnahmeanträge vorliegen und ist mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen (Diplomurkunden, Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweise, Vita und Referenzen oder sonstigen vergleichbaren Belegen zum Nachweis der Berufserfahrung). Die geforderte Berufserfahrung muss jeweils nach Abschluss der geforderten Qualifikation vorliegen. -- Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe entsprechende Ingenieure benennen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit dem Neubau, der Sanierung oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbarer Komplexität und Anforderungen durch mindestens vier geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind solche Referenzen, die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen. Die Vergleichbarkeit ist im Rahmen der Referenzbeschreibung textlich darzustellen.  
Anforderungen: -- Alle Referenzen müssen mindestens einer Honorarzone III zugeordnet sein. -- Bei allen Referenzen müssen mindestens die Planungsleistungen der Leistungsphasen 2-6 erbracht worden sein, wobei der Abschluss der Leistungsphase 6 nach dem 01.01.2016 erfolgt sein muss. -- Bei mindestens drei Referenzen müssen die Tragwerksplanung für einen Gebäude-Neubau oder Erweiterungsneubau mit einer Summe der Kosten (Kostengruppe 300 + Kostengruppe 400) von mehr als 3 Mio. EUR netto nachgewiesen werden. -- Bei mindestens einer Referenz muss die Tragwerksplanung für einen Gebäude-Umbau mit einer Summe der Kosten (Kostengruppe 300 + Kostengruppe 400) von mehr als 1,5 Mio. EUR netto nachgewiesen werden. Hinsichtlich aller Referenzen ist darzustellen, welche verantwortlichen Personen im Büro des Bieters (namentliche Benennung) die Leistung tatsächlich erbracht haben. Zu allen Referenzen hat der Bieter den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Bauherrn/Referenzgebers mitzuteilen. Die Referenzangaben sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Kriterium zur Auswahl der 3 - 5 am besten geeigneten Bewerber: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen im Bereich des Neubaus bzw. der Sanierung, des Umbaus oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbaren Anforderungen und von mindestens gleicher oder höherer Komplexität anhand der angegebenen Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung erfüllen. Durch die Einreichung von zusätzlichen Referenzen (über die Mindestanzahl von 4 hinaus, maximal 7 Referenzen) kann eine bessere Bewertung erzielt werden. Es werden ausschließlich die eingereichten Referenzen bis zur maximalen Anzahl von 7 Referenzen gewertet. Eine höhere Anzahl als 7 Referenzen führt zu keiner besseren Bewertung. Die Referenzen sind vom Bewerber eindeutig zu kennzeichnen und in

eine Rangfolge zu bringen (z. B. Referenz 1-7). Sofern keine eindeutige Kennzeichnung oder Rangfolge erfolgt, werden die Referenzen in der Reihenfolge ihres Eingangs im Teilnahmeantrag berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: - Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe: Die Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der vorliegenden Planungsaufgabe ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen! (bis zu 3 Punkte) - Projektgröße (Kosten / Fläche) und Komplexität der Maßnahme (Honorarzone, statischer Schwierigkeitsgrad, Baukonstruktion, besondere Anforderungen aus dem laufenden Krankenhausbetrieb, etc.). Die Projektgröße und die Komplexität des Referenzprojektes ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen (bis zu 3 Punkte) - Aktualität der Planungsaufgabe, Fertigstellungstermin (bis zu 1 Punkt) - Umfang der erbrachten Leistungen (Grundleistungen, Besondere Leistungen) (bis zu 1,5 Punkte) - Darstellung, inwieweit die vorgelegten Referenzen von den für diese Maßnahme zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen ("persönliche Referenzen") durchgeführt wurden. Die Vorlage persönlicher Referenzen wird mit einer besseren Beurteilung bewertet. (bis zu 1,5 Punkte) Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung (Ziffer 5.1.9, Kriterium zu bestimmten Dienstleistungen) erfüllen. Dies gilt auch für die Berücksichtigung von zusätzlichen Referenzen. Je Referenz können maximal 10 Punkte erreicht werden. Bei Punktegleichstand zwischen den Bewerbern entscheidet das Los. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekanntgemachten Mindestzahl von 3 Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 S. 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern, aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 10,00

**Information about the second stage of a two-stage procedure:**

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

**5.1.10. Award criteria**

**Criterion:**

Type: Price

Name: Wertungssumme aus dem Honorarangebot

Description: Details siehe Vergabeunterlagen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

**Criterion:**

Type: Quality

Name: QM im Rahmen der Planung und Umsetzung

Description: Details siehe Vergabeunterlagen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

**Criterion:**

Type: Quality

Name: Systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe

Description: Details siehe Vergabeunterlagen

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

#### 5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMA4C/documents>

**Ad hoc communication channel:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMA4C>

#### 5.1.12. Terms of procurement

**Terms of the procedure:**

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 09/06/2026

**Terms of submission:**

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMA4C>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 27/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

**Information that can be supplemented after the submission deadline:**

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach den Regelungen des § 56 VgV.

**Terms of contract:**

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. --- Die Ausführung des Auftrages ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieure benennen.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

#### 5.1.15. Techniques

**Framework agreement:**

No framework agreement

**Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### 5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Information about review deadlines: Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Westpfalz-Klinikum GmbH

Organisation receiving requests to participate: Westpfalz-Klinikum GmbH

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-0001

Official name: Westpfalz-Klinikum GmbH

Registration number: DE180151467

Postal address: Hellmut-Hartert-Straße 1

Town: Kaiserslautern

Postcode: 67655

Country subdivision (NUTS): Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt (DEB32)

Country: Germany

Email: [kaiserslautern@Bieteranfrage.de](mailto:kaiserslautern@Bieteranfrage.de)

Telephone: 000

#### **Roles of this organisation:**

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

### 8.1. ORG-0002

Official name: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Registration number: DE364668695

Postal address: Auf dem Kalk 5

Town: Montabaur

Postcode: 56410

Country subdivision (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Country: Germany

Email: [kaiserslautern@Bieteranfrage.de](mailto:kaiserslautern@Bieteranfrage.de)

Telephone: +4926029973890

#### **Roles of this organisation:**

Procurement service provider

### 8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registration number: DE355604198

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postcode: 55116

Country subdivision (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Country: Germany

Email: [vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de)

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

**Roles of this organisation:**

Review organisation

**8.1. ORG-0004**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## 10. Change

---

Version of the previous notice to be changed

:

4a7e7e2e-e19b-4a7e-b4b5-dd3bb10cf2ae-01

Main reason for change

:

Buyer correction

Description

:

Die Kriterien zur Auswahl der 3-5 besten Bewerber (Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung) wurden wie folgt geändert: Kriterium zur Auswahl der 3 - 5 am besten geeigneten Bewerber: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen im Bereich des Neubaus bzw. der Sanierung, des Umbaus oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbaren Anforderungen und von mindestens gleicher oder höherer Komplexität anhand der angegebenen Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung erfüllen. Durch die Einreichung von zusätzlichen Referenzen (über die Mindestanzahl von 4 hinaus, maximal 7 Referenzen) kann eine bessere Bewertung erzielt werden. Es werden ausschließlich die eingereichten Referenzen bis zur maximalen Anzahl von 7 Referenzen gewertet. Eine höhere Anzahl als 7 Referenzen führt zu keiner besseren Bewertung. Die Referenzen sind vom Bewerber eindeutig zu kennzeichnen und in eine Rangfolge zu bringen (z. B. Referenz 1-7). Sofern keine eindeutige Kennzeichnung oder Rangfolge erfolgt, werden die Referenzen in der Reihenfolge ihres Eingangs im Teilnahmeantrag berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: - Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe: Die Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der vorliegenden Planungsaufgabe ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen! (bis zu 3 Punkte) - Projektgröße (Kosten / Fläche) und Komplexität der Maßnahme (Honorarzone, statischer Schwierigkeitsgrad, Baukonstruktion, besondere Anforderungen aus dem laufenden Krankenhausbetrieb, etc.). Die Projektgröße und die Komplexität des Referenzprojektes ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen (bis zu 3 Punkte) - Aktualität der Planungsaufgabe,

Fertigstellungstermin (bis zu 1 Punkt) - Umfang der erbrachten Leistungen (Grundleistungen, Besondere Leistungen) (bis zu 1,5 Punkte) - Darstellung, inwieweit die vorgelegten Referenzen von den für diese Maßnahme zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen ("persönliche Referenzen") durchgeführt wurden. Die Vorlage persönlicher Referenzen wird mit einer besseren Beurteilung bewertet. (bis zu 1,5 Punkte) Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung (Ziffer 5.1.9, Kriterium zu bestimmten Dienstleistungen) erfüllen. Dies gilt auch für die Berücksichtigung von zusätzlichen Referenzen. Je Referenz können maximal 10 Punkte erreicht werden. Bei Punktegleichstand zwischen den Bewerbern entscheidet das Los. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekanntgemachten Mindestzahl von 3 Bewerbern liegt, kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 S. 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern, aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

## 10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Kriterium zur Auswahl der 3 - 5 am besten geeigneten Bewerber: Erfahrung des Bewerbers mit der Erbringung von Tragwerksplanungsleistungen im Bereich des Neubaus bzw. der Sanierung, des Umbaus oder der Erweiterung von Gebäuden mit vergleichbaren Anforderungen und von mindestens gleicher oder höherer Komplexität anhand der angegebenen Referenzen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung erfüllen. Durch die Einreichung von zusätzlichen Referenzen (über die Mindestanzahl von 4 hinaus, maximal 7 Referenzen) kann eine bessere Bewertung erzielt werden. Es werden ausschließlich die eingereichten Referenzen bis zur maximalen Anzahl von 7 Referenzen gewertet. Eine höhere Anzahl als 7 Referenzen führt zu keiner besseren Bewertung. Die Referenzen sind vom Bewerber eindeutig zu kennzeichnen und in eine Rangfolge zu bringen (z. B. Referenz 1-7). Sofern keine eindeutige Kennzeichnung oder Rangfolge erfolgt, werden die Referenzen in der Reihenfolge ihres Eingangs im Teilnahmeantrag berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt anhand folgender Kriterien: - Vergleichbarkeit der Planungsaufgabe: Die Vergleichbarkeit des Referenzprojektes mit der vorliegenden Planungsaufgabe ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen! (bis zu 3 Punkte) - Projektgröße (Kosten / Fläche) und Komplexität der Maßnahme (Honorarzone, statischer Schwierigkeitsgrad, Baukonstruktion, besondere Anforderungen aus dem laufenden Krankenhausbetrieb, etc.). Die Projektgröße und die Komplexität des Referenzprojektes ist vom Bewerber im Teilnahmeantrag textlich nachvollziehbar darzustellen (bis zu 3 Punkte) - Aktualität der Planungsaufgabe, Fertigstellungstermin (bis zu 1 Punkt) - Umfang der erbrachten Leistungen (Grundleistungen, Besondere Leistungen) (bis zu 1,5 Punkte) - Darstellung, inwieweit die vorgelegten Referenzen von den für diese Maßnahme zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen ("persönliche Referenzen") durchgeführt wurden. Die Vorlage persönlicher Referenzen wird mit einer besseren Beurteilung bewertet. (bis zu 1,5 Punkte) Bei der Bewertung der Teilnahmeanträge werden ausschließlich Referenzen herangezogen, die die Mindestanforderungen an die Referenzen gemäß dieser Bekanntmachung (Ziffer 5.1.9, Kriterium zu bestimmten Dienstleistungen) erfüllen. Dies gilt auch für die Berücksichtigung von zusätzlichen Referenzen. Je Referenz können maximal 10 Punkte erreicht werden. Bei Punktegleichstand zwischen den Bewerbern entscheidet das Los. Sofern die Zahl geeigneter Bewerber unter der bekanntgemachten Mindestzahl von 3 Bewerbern liegt, kann der

Auftraggeber das Vergabeverfahren nach § 51 Abs. 3 S. 2 VgV fortführen, indem er den oder die Bewerber einlädt, die über die geforderte Eignung verfügen. Alternativ kann der Auftraggeber das Vergabeverfahren wegen Unterschreitung der Mindestzahl von drei geeigneten Bewerbern, aber auch gemäß § 63 VgV aufheben und gegebenenfalls ein neues Vergabeverfahren durchführen.

## Notice information

---

Notice identifier/version: 0c9ceb39-2378-44c3-8ba5-0434bbe96ebf - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 27/04/2026 17:07:46 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 293493-2026

OJ S issue number: 83/2026

Publication date: 29/04/2026